

Prinzessin Emma

Es war einmal eine Prinzessin namens Emma, sie war fünf Jahre alt und lebte in einem großen Schloss.

Dieses Schloss lag nahe einem Wald. Eines Tages ging sie mit ihrem Kindermädchen Kriemhild spazieren. Dabei sah sie wunderschöne Blumen, welche sie pflücken wollte. So folgte sie einem kleinen Pfad, der tiefer in den Wald führte. Als es dunkel wurde bekam sie Angst. Emma schaute nach ihrem Kindermädchen, aber sie konnte es nirgends sehen. Sie fing an zu weinen und irrte im Wald umher. Plötzlich tauchte eine Fee vor ihr auf. Als das Kindermädchen merkte, dass die Prinzessin weg war, suchte sie diese, aber sie konnte Emma nirgends finden.

Sie ging zum Schloss zurück und der König und die Königin schickten gleich ihre Ritter los, um die Prinzessin zu suchen. Sie machten sich große Sorgen und schimpften mit dem Kindermädchen, weil es nicht richtig aufgepasst hatte. Der König und die Königin warteten einige Tage lang. Plötzlich, eines Nachmittags klopfte es an der Tür und die Ritter kamen mit der Prinzessin herein. Sie freuten sich riesig ihre Tochter wieder zu haben. Sie fragten sie: „Was hast du gemacht? Warum bist du weggelaufen?“ Da erzählte die Prinzessin: „Ich wollte ein paar Blumen pflücken und bin auf einem Weg langelaufen. Plötzlich wurde es dunkel und ich habe Kriemhild nicht mehr gesehen. Da kam eine Fee. Die Fee hat mich gefragt, was ich im Wald mache und da habe ich ihr gesagt, dass ich Blumen pflücken wollte. Sie hat mit mir Blumen gepflügt. Dann fragte sie mich auf welchem Weg ich gekommen war, aber ich wusste es nicht mehr. Also hat sie mich mit in ihr Haus genommen – sie hat ein süßes kleines Haus. Sie hat mir lauter leckere Sachen zu essen gegeben. Am nächsten Tag sind wir wieder in den Wald gegangen und da kamen die Ritter und haben mich mitgenommen und hergebracht.“

Da waren der König und die Königin sehr überrascht. Sie baten die Ritter, die Fee zu suchen und in das Schloss einzuladen. So ritten sie in den Wald zurück und suchten sie. Nach einer Weile sahen sie ein kleines Haus im Wald stehen und klopfen an. Da öffnete ihnen die Fee und sie gaben ihr die Einladung und ritten zurück. Die Fee freute sich sehr darüber und kam gleich am nächsten Tag in das Schloss. Dort fragten der König und die Königin sie, wie sie heiße und sie sagte: „Ich bin Lucy, die Waldfee.“ Da sagte der König: „Also dann, liebe Lucy, bedanken wir uns rechtherzlich dafür, dass du dich um unsere Emma gekümmert hast und möchten dich gern zu ihrem 6. Geburtstag einladen.“

Am nächsten Tag kamen ganz viele Leute, um Prinzessin Emma ihren Geburtstag zu feiern. Nach der Feier luden der König und die Königin die Fee ein bei ihnen im Schloss zu leben, doch diese lehnte dankend ab. So ging sie wieder in ihr kleines süßes Häuschen im Wald zurück. Dort bekam sie oft Besuch von der Prinzessin und ging sie selbst auch oft besuchen. Und so lebten sie alle glücklich bis an ihr Lebensende.